

Liebe Genossen und Freunde,

die Festveranstaltung anlässlich des 65. Jahrestages der Vereinigung von KPD und SPD zur Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist eröffnet.

Ich begrüße die Mitglieder der Deutschen Kommunistischen Partei mit der stellvertretenden Vorsitzenden der Partei, Genossin Nina Hager, und die Mitglieder der Kommunistischen Partei Deutschlands mit ihrem Vorsitzenden, Genossen Dieter Rolle, die Landesvorsitzenden beider Parteien sowie alle Mitstreiter und Sympathisanten.

Unser herzlicher Gruß gilt den engsten Kampfgefährten der im „Antifaschistischen Komitee gegen Krieg und Sozialraub“ vertretenen linken Organisationen und Vereine, die diese Festveranstaltung unterstützen.

-dem Ostdeutschen Kuratorium von Verbänden mit seinem Präsidenten Prof. Dr. Siegfried Mechler, der an der Thälmann- Ehrung in Hamburg teilnimmt,

- dem RotFuchs-Förderverein mit seinem Vorsitzenden Rolf Berthold,

-der Gesellschaft für rechtliche und humanitäre Unterstützung, dessen Vorsitzender, Hans Bauer, der bei einer anderen Veranstaltung spricht,

-der Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde, mit ihrem Bundesvorsitzenden Prof.Dr. Wolfgang Richter,

-dem Freundeskreis Ernst-Thälmann-Gedenkstätte Ziegenhals und Aktionsbündnis Ernst-Thälmann-Denkmal Berlin mit Max Renkl und Marlies Witte,

-dem Deutschen Freidenker-Verband, Landesverband Berlin, mit dem Vorsitzenden Thomas Bailly,

-dem Bündnis für Soziale Gerechtigkeit und Menschenwürde mit dem Vorsitzenden, Gert Julius

sowie der Initiativgemeinschaft zum Schutz sozialer Rechte ehemaliger Angehöriger bewaffneter Organe und der Zollverwaltung mit dem Vorsitzenden Horst Parton, die vom stellvertretenden Vorsitzenden, Prof. Dr. Horst Bischoff vertreten wird.

Wir begrüßen Mitglieder der Kommunistischen Plattform, Der Partei „Die Linke“, sowie weitere Angehörige der Partei Die Linke und antifaschistische Persönlichkeiten,

Unser Gruß gilt auch Vertretern der Kommunistischen Initiative(Gera 2010) mit Prof.Dr. Hans Fischer, Dr. Dieter Hillebrenner, die sich von Sektierern der KI, um Flegel,Opperskalski und ehem.KPD/B, getrennt haben und für

die Zusammenarbeit mit uns eintreten. (Das gleiche gilt für andere Vertreter der KI, die statt Verleumdung, die Zusammenarbeit anstreben)

Wir können leider die bewährten Mitglieder des Singeclubs Ernesto Che Guevara heute nicht begrüßen. Wir wünschen dem plötzlich erkrankten Leiter, Wolfgang Klötzer, baldige Genesung. Wir mußten daher das Programm improvisiert umstellen. Der Ausschnitt „Thälmann ist niemals gefallen“ ist aus der Kundgebung an der Thälmann-Gedenkstätte Ziegenhals 2010 von Rudolf Denner .

Liebe Genossen und Freunde,  
wer die Geschichte- die unverklärte Geschichte- nicht kennt, kann bekanntlich die Gegenwart nicht richtig einordnen und die Zukunft nicht meistern.

Geschichtserkenntnisse, ihre Lehren-so haben es die Klassiker unserer Weltanschauung immer verstanden- sind Anstöße zum Aufbruch, zur Aktion, zum Handeln.

Während die Vereinigung von KPD und SPD zur SED und der Vereinigungsparteitag das bedeutendste Ereignis in der Geschichte der deutschen Arbeiterklasse seit dem Manifest der Kommunistischen Partei und der Gründung der Kommunistischen Partei Deutschlands bleibt, so ist **zumindest unsere heutige gemeinsame Festveranstaltung der beiden kommunistischen Parteien mit Unterstützung parteiloser Kommunisten ein denkwürdiges Ereignis.**

Die gemeinsam ausgewählte Losung unserer Festveranstaltung:

**„Brüder in eins nun die Hände“** ist nicht nur aus geschichtlicher Sicht sondern auch **für die Gegenwart** von Bedeutung. *Es trägt die Chance in sich , die Chance, den Kampf gegen Antikommunismus, Neofaschismus und Kriegspolitik durch vereintes Handeln wirksamer zu gestalten, uns im Kampf zusammen zu schweißen **auf dem Weg** zum aufsteigenden weißen Rauch in Berlin, mit der Verkündung einer einheitlichen Kommunistischen Partei, einer vereinten Kommunistischen Partei aus KPD und DKP und vielen anderen noch nicht in der Partei organisierten Kommunisten mit einem marxistisch-leninistischem Programm.*

*Nachdem aus 2 Staaten mit je einer kommunistischen Partei **ein** Staat wurde( gewollt oder nicht), sollte auch **eine** Kommunistische Partei wieder aus zweien entstehen ,mit weiteren Nichtorganisierten. Wer sich auf Dauer dieser an sich Selbstverständlichkeit und Notwendigkeit entgegen stellt, über den werden die Erfordernisse der Zeit hinweg rollen.*

Die Zeit drängt, zunehmende Kriegsabenteuer, Umwelterstörung, Verbrechen gegen die Menschlichkeit, reaktionäre Machtausübung und

Unterdrückung durch den Imperialismus, faschistische Bewegungen und brutale Untaten führen in die Barbarei, mahnen uns unsere Kräfte zu bündeln, **oder wollen wir erst hinter Gittern wieder schwören, uns zu vereinen?**

*Schaffen wir durch die Vereinigung der Kommunisten auf marxistisch-leninistischer Grundlage das **Kraft-und Anziehungszentrum** für die Entwicklung einer breiten antifaschistisch/antiimperialistisch-demokratischen Volksbewegung, einer Volksfront gegen Faschismus, Imperialismus und Krieg, für Frieden und Sozialismus, ohne sie der Imperialismus nicht zu besiegen ist.*

*Und bitte beeilen wir uns! Viele, darunter auch ich, die wir am Aufbau des Sozialismus und seiner Verteidigung leidenschaftlich mitgearbeitet haben, möchten unsere Enkelkinder, unsere künftige Generation, vor den Grausamkeiten des Imperialismus bewahren und ihnen eine Zukunft in Frieden und sozialer Sicherheit öffnen.*

*Wir wollen aus Vergangenheit heut erneut die Richtung benennen, die Straße des Kampfes zum Ziel liegt in unserer Hand-  
gemeinsam kämpfen und die Gedanken der Einheit vollenden,  
mit unserer Weltanschauung, Überzeugung, mit Herz und Verstand!*

Ganz in diesem Sinne, wünsche ich einen guten Verlauf der Festveranstaltung.